

# DIE AUGSBURGER ZEITUNG

DAZ – Unabhängige Internetzeitung für Politik und Kultur

Mittwoch, 1.4.2009 · Nr. 91 · Jahrgang 2 · www.daz-augsburg.de

## Bundestag: Süßmair in guter Hoffnung

**Der Augsburger Stadtrat Alexander Süßmair bewirbt sich um den Einzug in den nächsten Deutschen Bundestag. Sein Einzug in das Bundesparlament auf Platz 6 der Bayerischen Landesliste der LINKEN würde bedeuten, dass die Stadt Augsburg neben den "gesetzten" Christian Ruck (CSU), Heinz Paula (SPD), Miriam Gruß (FDP) und Claudia Roth (GRÜNEN) eine fünfte Vertretung in Berlin zu verbuchen hätte.**



Alexander  
Süßmair

Alexander Süßmair wurde bereits am vergangenen Mittwoch als Bundestags-Direktkandidat der LINKEN für den Wahlkreis 253 Augsburg-Stadt gewählt. In der Aufstellungsversammlung der Augsburger LINKEN erhielt der Stadtrat 94 Prozent der Stimmen.

Wesentlich wichtiger für Süßmairs politische Karriere könnte jedoch der Listenplatz 6 der Bayerischen Landesliste der LINKEN für die Wahl des nächsten Deutschen Bundestages im kommenden September sein. Den vierten Platz, der als sichere Bank für Berlin gilt, verpasste Süßmair haarscharf in einer Stichwahl gegen den ehemaligen Landessprecher Harald Weinberg (Nürnberg). Platz fünf musste nach Satzung von einer Frau belegt werden. Süßmair wurde schließlich – wieder nach einer hauchdünnen Stichwahlentscheidung zu seinen Gunsten – am Sonntag in der Aufstellungsversammlung der Bayerischen LINKEN in München auf Listenplatz sechs gewählt. Dass dieser

Listenplatz ebenfalls seinen "Koffer in Berlin" bedeuten könnte, erklärte Süßmair der DAZ gestern in einem Interview: Ein bayerisches Ergebnis der LINKEN von ca. 5,4 Prozent bei der Bundestagswahl würde unter Umständen bereits ausreichen, um über den Platz 6 der Landesliste noch ein Bundestagsmandat zu erringen. Das hänge natürlich von dem bundesweiten Gesamtergebnis der LINKEN sowie von den Erfolgen der LINKEN in den einzelnen Bundesländern ab, so Süßmair.

### Nachrücker im Stadtrat wäre Benjamin Clamroth

Süßmair ist bezüglich beider Zielvorgaben optimistisch. Bei der Bundestagswahl 2005 erreichte die Linkspartei.PDS, aus der 2007 DIE LINKE hervorging, in Bayern zwar nur 3,4 Prozent. Nach jüngsten Umfragen der Forschungsgruppe Wahlen vom 27. März liegen die LINKEN jedoch derzeit bei bundesweit 10 Prozent. Und bei der Landtagswahl im Jahr 2008 hatten 4,3 Prozent der bayerischen Wähler für die LINKEN gestimmt. Das Institut GMS (Gesellschaft für Markt- und Sozialforschung) sah die LINKEN in Bayern bei seinen letzten drei "Sonntagsfragen" stabil um die fünf Prozent. Womit nach Landessprecherin Eva Bulling-Schröter (Ingolstadt) fünf bayerische Abgeordnete in Berlin sicher wären. Falls Süßmair der Sprung nach Berlin gelänge, würde er "vermutlich", so Süßmair, sein Stadtratsmandat aufgeben. Nachrücker im Augsburger Stadtrat wäre Benjamin Clamroth.

Artikel vom 30.03.2009 – 22:16 Uhr | sz  
Rubrik: Parteien